

Der Rat für die Verleihung des Otto Naegeli-Preises  
hat am 28. November 2007 beschlossen,  
den Otto Naegeli-Preis der Bonizzi-Theler Stiftung  
zur Förderung der medizinischen Forschung 2008

HERRN PROF. DR. MED.  
PIERRE-ALAIN CLAVIEN

zu verleihen.

Dieser Beschluss wurde aufgrund folgender  
Laudatio gefasst:

HERR PROF. DR. MED.  
PIERRE-ALAIN CLAVIEN

hat hervorragende Leistungen auf verschiedenen Gebieten der Leberchirurgie erbracht. Zwei Forschungsschwerpunkte haben ihn besonders beschäftigt. Bei zellularen Veränderungen der Leber nach einer Ischämie und Reperfusion, wie sie sich während einer Leberoperation oder einer Lebertransplantation ergeben, hat er nach Möglichkeiten gesucht, wie die Leber nach einer Phase ohne Durchblutung vor einem sofort einsetzenden Absterben ihrer Zellen besser geschützt werden kann. Sein Interesse gilt ferner der Leberregeneration. Die Leber hat die natürliche Fähigkeit, sich nach der Entfernung eines Teils der Lebermasse zu regenerieren. Abhängig von der jeweiligen Krankheit kann dieses Regenerationspotenzial jedoch stark eingeschränkt sein. Auf diesem Gebiet hat Prof. Clavien einen neuen zellularen Mechanismus entdeckt, der die Rolle der Blutplättchen und des Serotonins in der Leberregeneration beschreibt. Mit diesen Erkenntnissen können weltweit neue therapeutische Konzepte in der Leberchirurgie entwickelt werden.

Prof. Clavien ist jedoch nicht nur als Forscher auf dem Gebiet der Leberchirurgie und Lebertransplantation international anerkannt, sondern zudem als Chirurg und Klinikleiter. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz im Jahr 2000 hat er mit grossem persönlichem Einsatz eine moderne, nach amerikanischem Vorbild akademisch geführte Abteilung für Viszeral- und Transplantationsmedizin an der Universität Zürich aufgebaut.

Die Aufwertung des akademischen Anteils in der Ausbildung zum Chirurgen ist eines seiner grössten Anliegen. In einem Fach, in welchem Ärztinnen und Ärzte in der gleichen Lebensphase sowohl ihre manuellen Fähigkeiten wie auch die Grundlagen der Forschung erlernen sollen, erfordert dies spezielle Ausbildungsprogramme.

Prof. Clavien lebt vor, wie man erfolgreich als Chirurg und Direktor einer grossen Universitätsklinik tätig sein und gleichzeitig der Forschung auf höchstem internationalem Niveau nachgehen kann.

ZÜRICH, 7. Mai 2008

DER PRÄSIDENT DES PREISRATES: